

# BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN

Hachenburger Str. 47 • 57537 Wissen



## ***Kontakt***

***Telefon:*** 02742 9337-0

***Telefax:*** 02742 933737

***E-Mail:*** sekretariat@bbs-wissen.de

***Internet:*** www.bbs-wissen.de

# Schulformen und Bildungsgänge der BBS Wissen

## 1 Berufsschule in der dualen Ausbildung

**Berufsfelder:** Wirtschaft und Verwaltung, Körperpflege, Hauswirtschaft, Gesundheit

**Fachklassen** in alphabetischer Reihenfolge:

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| * Bankkaufleute (BANK)             | * IT-Berufe (INK)                         |
| * Bürokaufleute (BUE)              | * Kaufleute im Groß- und Außenhandel (GK) |
| * Einzelhandelskaufleute (EK)      | * Kaufleute für Bürokommunikation (BKO)   |
| * Fachkraft für Lagerlogistik (FL) | * Medizinische Fachangestellte (MFA)      |
| * Friseurinnen (FR)                | * Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte (PKA) |
| * Hauswirtschafterinnen (HW)       | * Verkäufer (VK)                          |
| * Hauswirtschaftshelferinnen (HWH) | * Verwaltungsfachangestellte (VW)         |
| * Industriekaufleute (IK)          | * Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)  |

## 2 Berufsvorbereitungsjahr

2.1 Vollzeit: Gewerblich-technischer Bereich: Metall / Holz / Kunststoff (BVJGT)

2.2 Vollzeit: Hauswirtschaft / Sozialpflege (BVJH)

2.3 Teilzeit: Als Teilnehmer an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung

---

## 3 Berufsfachschule I (einjährig)

3.1 Wirtschaft und Verwaltung (BF 1 WV)

3.2 Hauswirtschaft / Sozialwesen (BF 1 HW)

3.3 Gesundheit / Pflege (BF 1 GP)

3.4 Holztechnik (BF 1 HO)

## 4 Berufsfachschule II (einjährig)

4.1 Wirtschaft (BF 2 WV)

4.2 Hauswirtschaft/Sozialwesen und Ernährung, Gesundheit/Pflege (BF 2 HG)

## 5 Höhere Berufsfachschule (zweijährig)

5.1 Handel und E-Commerce (HBFC)

5.2 Organisation und Office-Management (HBFO)

5.3 IT-Systeme (HBFI)

5.4 Hauswirtschaft (HBFH)

5.5 Sozialassistenten (HBFS)

---

## 6 Fachschule Wirtschaft - Kommunikation und Büromanagement (FSKB)

## 7 Fachschule Hauswirtschaft - Meister/in für städtische Hauswirtschaft (FSM)

## 8 Fachschule Altenpflege

8.1 Fachschule Altenpflege (FSA)

8.2 Fachschule Altenpflegehilfe (FSAPH)

## 9 Fachschule Sozialwesen

9.1 Fachrichtung Sozialpädagogik (FSS)

9.2 Heilpädagogik (FSH)

---

## 10 Berufsoberschule

10.1 Berufsoberschule I Wirtschaft (BOS 1 W)

10.2 Duale Berufsoberschule (DBOS)

10.3 Berufsoberschule II Wirtschaft und Technik (BOS2 in Kooperation mit BBS Betzdorf-Kirchen)

---

## 11 Berufliches Gymnasium Wirtschaft (BGYW)

## Leitsätze

### 1 - Qualität des Unterrichtes

Unterricht ist von einer Vielzahl von Einflüssen abhängig. Diese Einflussfaktoren so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler größtmögliche Lernfortschritte erzielen, ist die wichtigste Aufgabe des Kollegiums, der Schulleitung sowie der Schulaufsicht und der Bildungspolitik. Zu gutem Unterricht gehört auch gegenseitiger Respekt von Lehrern, Schülern, Eltern und Ausbildern.

### 2 - Erziehungsauftrag

Kompetente und engagierte Wahrnehmung des Erziehungsauftrages durch Kollegium und Schulleitung.

### 3 - Kommunikation

Kommunikation und wechselseitige Information über Ziele, Anforderungen und Probleme zwischen Schülern, Eltern, Ausbildungsbetrieben, Lehrern und Vorgesetzten.

### 4 - Fortbildung

Gezielte Fortbildungsplanung als Grundlage für die Weiterentwicklung der einzelnen Lehrkräfte und der Schule als lernende Organisation..

### 5 - Teamarbeit

Teamarbeit in vielen Lernbereichen und Organisationsstrukturen.

### 6 - Pädagogische Handlungskompetenz

Pädagogisch kompetenter Umgang mit Schülern und adäquates Handeln in schwierigen Situationen.

### 7 - Räume gestalten

Einladendes und funktionales Lernumfeld. Dazu gehören Schulgebäude, fachlich gestaltete Räume und Außenanlagen.

### 8 - Qualität der Organisation

Geringen Aufwand zur Verwaltung von Schülerdaten und Arbeitsmaterialien für die einzelne Lehrkraft, damit Zeit und Kraft für die pädagogische Arbeit zur Verfügung stehen.

### 9 - Kooperation

Öffnung zum Umfeld. Zur Verankerung demokratischer Strukturen an der Schule schließt dies Partizipation und Kooperation mit allen am Schulleben beteiligten und interessierten Personen ein.

## Bildungsgänge

- **Berufsschule in der dualen Ausbildung**
- **Berufsvorbereitungsjahr**
- **Berufsfachschule I und Berufsfachschule II**
- **Höhere Berufsfachschule**
- **Berufsoberschule I Wirtschaft**
- **Berufsoberschule II**
- **Duale Berufsoberschule**
- **Fachschule**
- **Berufliches Gymnasium Wirtschaft**

## Daten

- Das Schulgebäude wurde **1969** erbaut. **1979** erfolgte die Teilung der Schule in die eigenständigen Standorte BBS Wissen und BBS Betzdorf-Kirchen. Die Sporthalle wurde **1989** der Bestimmung übergeben. **2007** erfolgte der Anbau mit 8 Klassenräumen. Seit der Generalsanierung im Jahr **2010** ist das Gebäude barrierefrei.
- Im Schuljahr 2012/13 werden fast 1700 **Schülerinnen und Schüler** von **100 Lehrerinnen und Lehrern** unterrichtet. Etwa 830 Schülerinnen und Schüler sind in 39 Vollzeitklassen und ca. 840 in 50 Teilzeitklassen. Wöchentlich werden ca. 1800 Stunden Unterricht während der üblichen Unterrichtszeit sowie abends (montags bis mittwochs) organisiert.
- Als **Ausbildungsschule** des Studienseminars Neuwied bilden wir zurzeit 5 Referendarinnen und Referendare aus.
- Gerne und wiederholt organisieren und begleiten wir **Schulpraktika** für Lehramtsstudentinnen und -studenten. Hier pflegen wir auch den Kontakt zur Universität Siegen.

## Ausstattung

47 Klassenräume (alle mit W-LAN, Beamer, Notebook und el. Leinwand), 3 Mehrzweckräume (Chemie/Physik, Pflege, Friseure) und 22 sonstige Räume (7 EDV-Räume, 3 Werkstätten Holz und Metall, 3 Küchen, 3 Speiseräume, 4 Werk-/Textilräume, 1 Musikraum, 1 PC-Werkstatt), ca. 150 mobile Notebook-Einheiten für die Klassenräume.

## Projekte, Kooperationen und Partnerschaften

- Teilnehmer am **EU-Partnerschaftsprogramm „LEONARDO“** mit Belgien und Finnland.
- **Partnerschaft** mit den Berufsschulen "Oppelner Piasten" in **Krapkowice** (Polen) seit 2002.
- **CISCO-Local-Academy** im Rahmen der Bildungsinitiative Networking seit 2001.
- **Kooperationsvereinbarung** mit der **REWE Group Köln** (REWE: XL PETZ REWE GmbH) für das Berufliche Gymnasium Wirtschaft seit 2010.
- **Kooperationsvereinbarung** für die Erhöhung der Durchlässigkeit in die Oberstufen mit den **Realschulen Plus** (Wissen und Betzdorf) und der **BBS Betzdorf-Kirchen** seit 2011.

## Sportanlagen

Die Schule verfügt über eine **Zweifach-Sporthalle**. In Wissen stehen weiterhin ein **Stadion** sowie ein modernes **Hallen- und Freibad** zur Verfügung.

## Schulträger

Schule und Sporthalle sind in der Trägerschaft des **Landkreises Altenkirchen**.

## Vereine

**Förderverein der BBS Wissen e.V.** sowie **Beruf und Schule e.V.**

## Wenn Sie Fragen haben

- Allgemeine Auskünfte erteilen die **Verwaltungsangestellten**.  
**Schulbüro:** Frau Ina Neubauer, Frau Janet San, Frau Daniela Weber  
**Bücherei:** zurzeit nicht besetzt  
**Hausmeister:** Herr Joachim Dähne, Herr Rolf-Dieter Lungwitz, Herr Enrico Düppen (Helfer)
- **Schulsozialarbeit:** Frau Dipl. Sozialpädagogin Barbara Manderscheid (BVJ)  
Frau Dipl. Sozialarbeiterin Christa Gürke (BF1/BF2)
- **Berufswahlkoordinator:** Herr StR Björn Hornburg
- Fragen zu den einzelnen Schulformen beantworten **Abteilungsleitung** und **Schulleitung**.

### Abteilungsleiter/in:

Frau StD'in Angelika Balogh (Hauswirtschaft, BVJ, Sozialwesen, Pflege)  
Herr StD Reiner Schneider (Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit)

### Studiendirektoren zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben:

Herr StD Hermann Schneider (Stv. Abteilungsleiter Berufsfeld HW, BSKP, FSALT)  
Herr StD Bernhard Stadtfeld (Koordination Informatik, EDV-Netz, Systembetreuer, BSGS)  
Herr StD Hartmut Schock (Stv. Abteilungsleiter Berufsfeld WV, Kooperat. Arbeitsagentur)  
Herr StD Axel Böhnlein (Vertretungsregelung, Fortbildungsbeauftragter)

**Schulleitung:** Herr OStD Reinhold Krämer (Schulleiter)  
Herr StD Peter Wilking (Ständiger Vertreter des Schulleiters)  
Frau OStRin Annette Seifner (Studiendirektorin bei der Schulleitung)